

Datensicherung

Daten synchronisieren mit dem Programm SyncBack

Das Programm ist für Privatanwender kostenlos und kann hier heruntergeladen werden:

https://www.chip.de/downloads/SyncBack-Free_42231473.html

oder: <https://www.heise.de/download/product/syncback-18804>

In der Regel sind die Originaldaten im Computer auf interne Festplatten / Partitionen gespeichert. Diese können mit bestimmten Programmen (hier SyncBack) auf externe Festplatte(n) gesichert werden.

HINWEIS:

Persönliche Daten sollten NICHT auf die gleiche Festplatte / Partition gespeichert werden, wie das Betriebssystem (z.B. Windows), diese hat in der Regel die Bezeichnung C:\, sondern immer auf einer separaten Festplatte / Partition, das erhöht nicht nur die Sicherheit, sondern erleichtert auch das einfache Speichern und Sichern der persönlichen Daten (Dokumente / Bilder / Präsentationen usw.) !

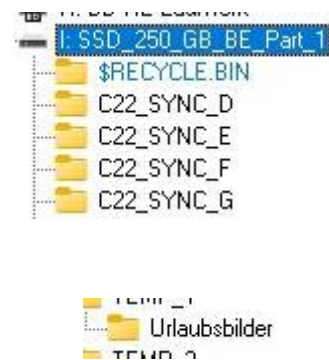
Ausführliche Informationen hierzu sind in dem PDF Dokument:

http://www.fcc-ketsch.de/htm_tip/partitionen.pdf beschrieben.

Wer Windows 11 auf seinem Rechner installiert hat liest bitte zuerst die Hinweise auf Seite 7

Auf der externen Festplatte auf der die Daten gesichert werden sollen lege für jede interne Festplatte / Partition einen neuen Ordner an.

In diesem Beispiel wurden für 4 interne Festplatten / Partitionen die Ordner wie nebenstehend angelegt in die dann wie nachfolgend beschrieben die Daten der internen Festplatten / Partitionen gesichert werden.

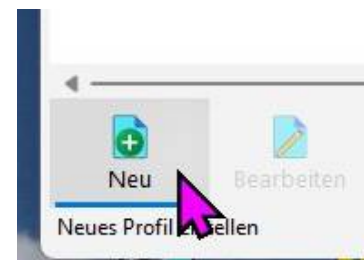


Selbstverständlich braucht man nicht unbedingt die ganze Festplatte / Partition zu sichern, es können auch nur einzelne Ordner ausgewählt werden, hier als Beispiel die Daten in dem Ordner „Urlaubsbilder“.

>>>> Nachfolgend wird aber die Sicherung einer ganzen Festplatte / Partition beschrieben.

Programm SyncBack starten.

Wähle>NEU<



Bei >Profilname< einen beliebigen aussagekräftigen Namen vergeben

z.B. C22_SYNC_D (das ist dann die interne Festplatte / Partition die gesichert werden soll).

>>C22<< ist der Name des Computers

>>D<< ist die komplette Festplatte / Partition und deren kompletten Inhalt (einschließlich Unterordner und Dateien)



Klicke auf >Weiter<



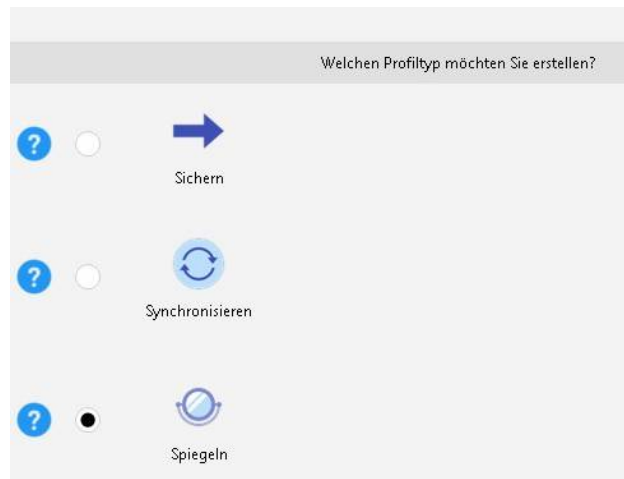
Im folgenden Menü stehen 3 Auswahlmöglichkeiten:

>Sichern<

>Synchronisieren<

>Spiegeln<

Wähle die Option >Spiegeln<, da hier die Daten von der internen Festplatte / Partition auf die externe Festplatte / Partition 1 zu 1 übertragen werden.



Hierbei spielt es keine Rolle ob auf der externen Festplatte / Partition in dem betreffenden Ordner bereits Daten (von einer früheren Sicherung) vorhanden sind oder auch weniger oder auch gar keine Daten. Es werden alle Daten von der internen Festplatte / Partition übertragen, dabei werden ältere Daten auf der externen Festplatte mit gleichem Namen durch neuere die auf der internen Festplatte / Partition enthalten sind überschrieben.

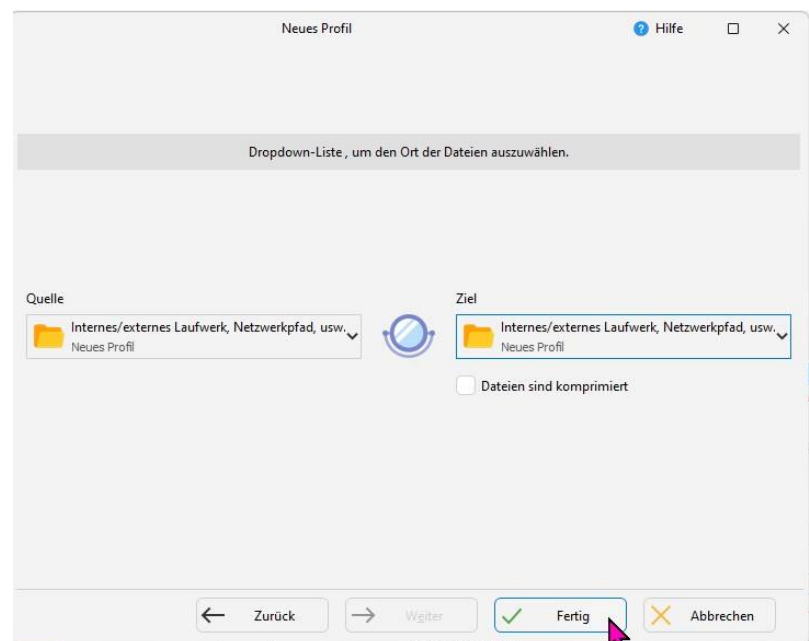
Daten die nicht mehr auf der internen Festplatte / Partition vorhanden sind (weil die gelöscht oder auch umbenannt wurden) werden aber auch auf der externen Festplatte gelöscht.

Damit wir sichergestellt, dass nach der Datensicherung sowohl auf der internen Festplatte / Partition und auch auf der externen Festplatte / Partition die Daten nach dem „Spiegeln“ identisch sind.

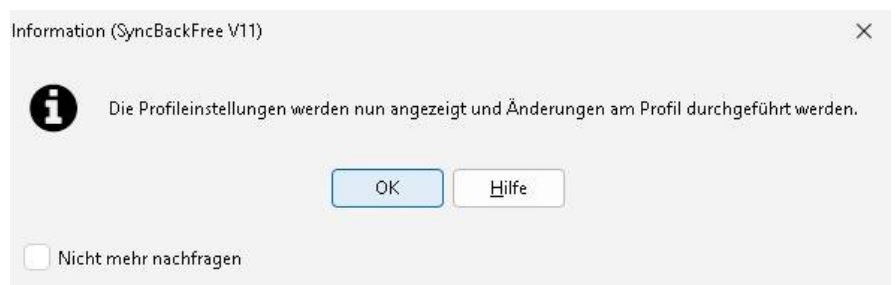
Klicke auf >Weiter<



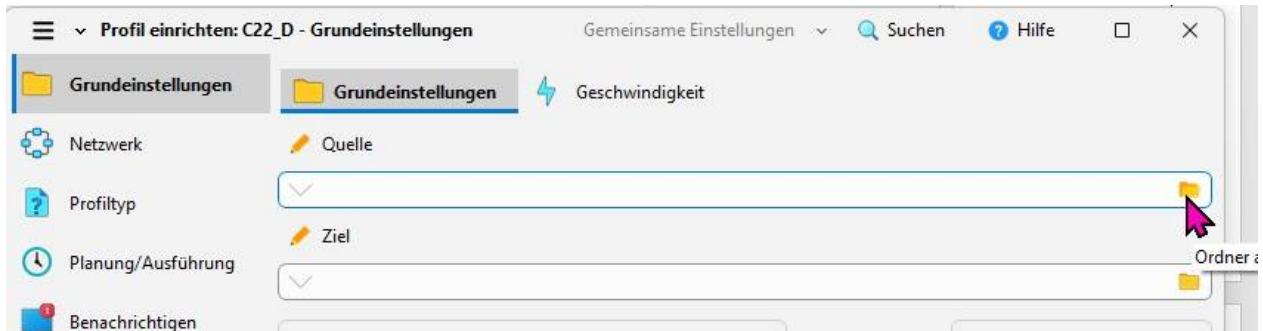
Im nächsten Fenster klicke auf >Fertig<



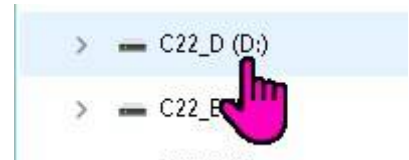
Klicke auf OK



Im folgenden Menü bei >Quelle< rechts auf den kleinen Ordner klicken und dann die interne Festplatte / Partition wählen von der die Daten auf eine externe Festplatte gesichert werden sollen.



In diesem Beispiel soll die interne Festplatte / Partition D:\ gesichert werden

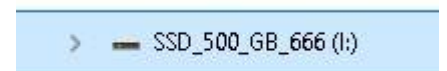


..... dies wird dann in der Zeile angezeigt

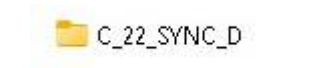


Klicke dann auf den kleinen Ordner bei >Ziel<

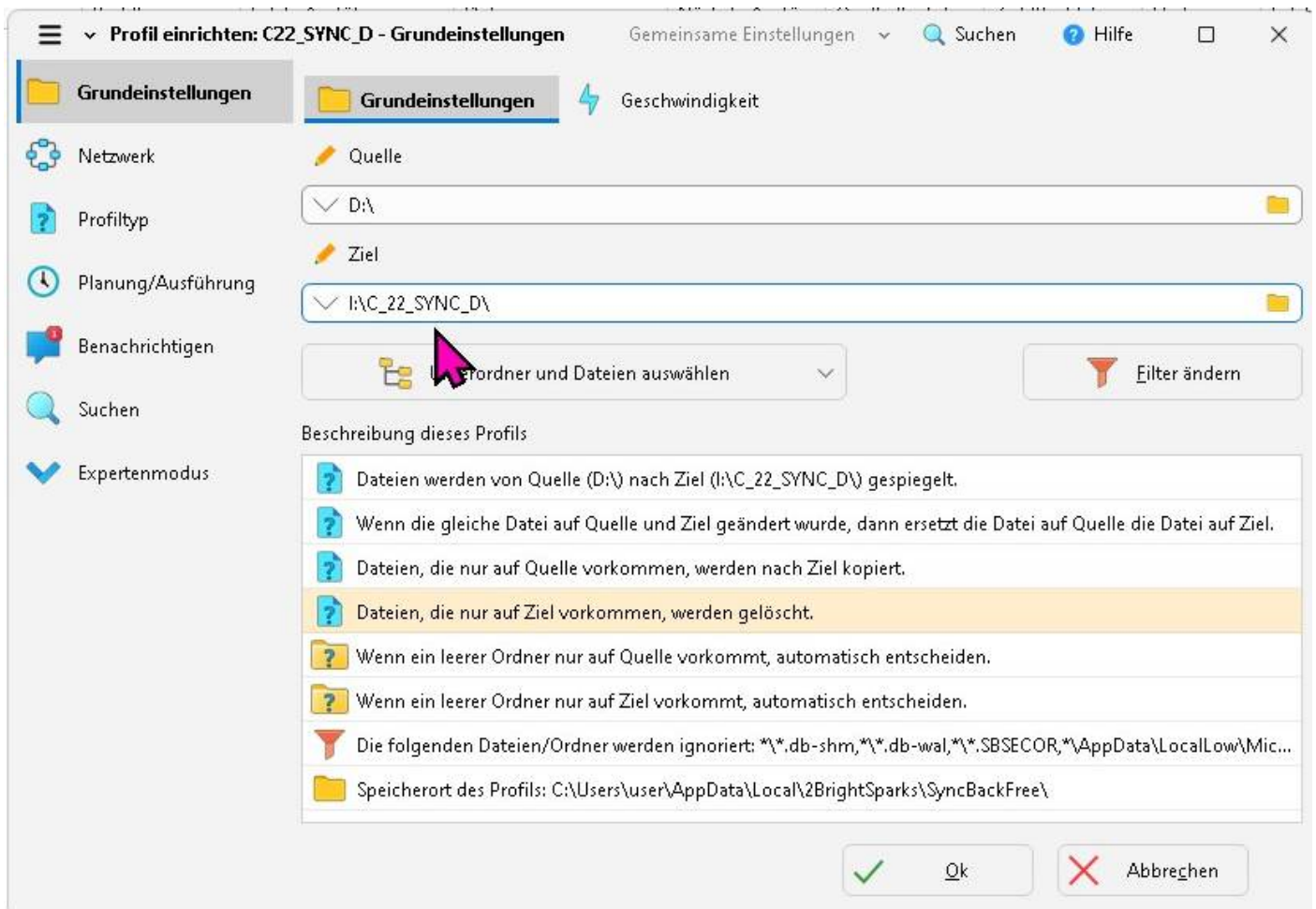
..... und wähle die externe Festplatte (hier SSD_500_GB_666 (I:))



..... und dann den zuvor angelegten Ordner (C_22_SYNC_D)



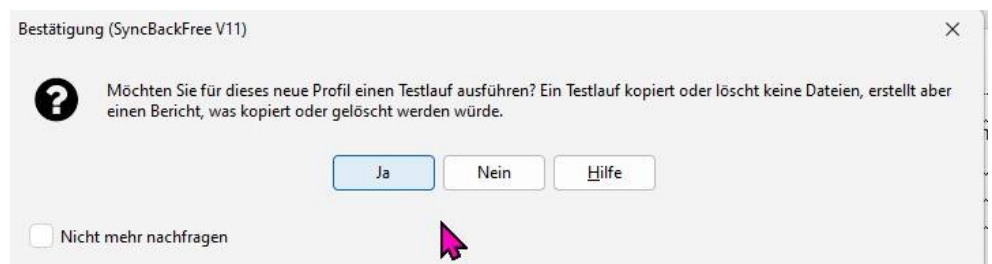
Im nachfolgenden Fenster werden dann die gewählten Einstellungen und Informationen angezeigt.



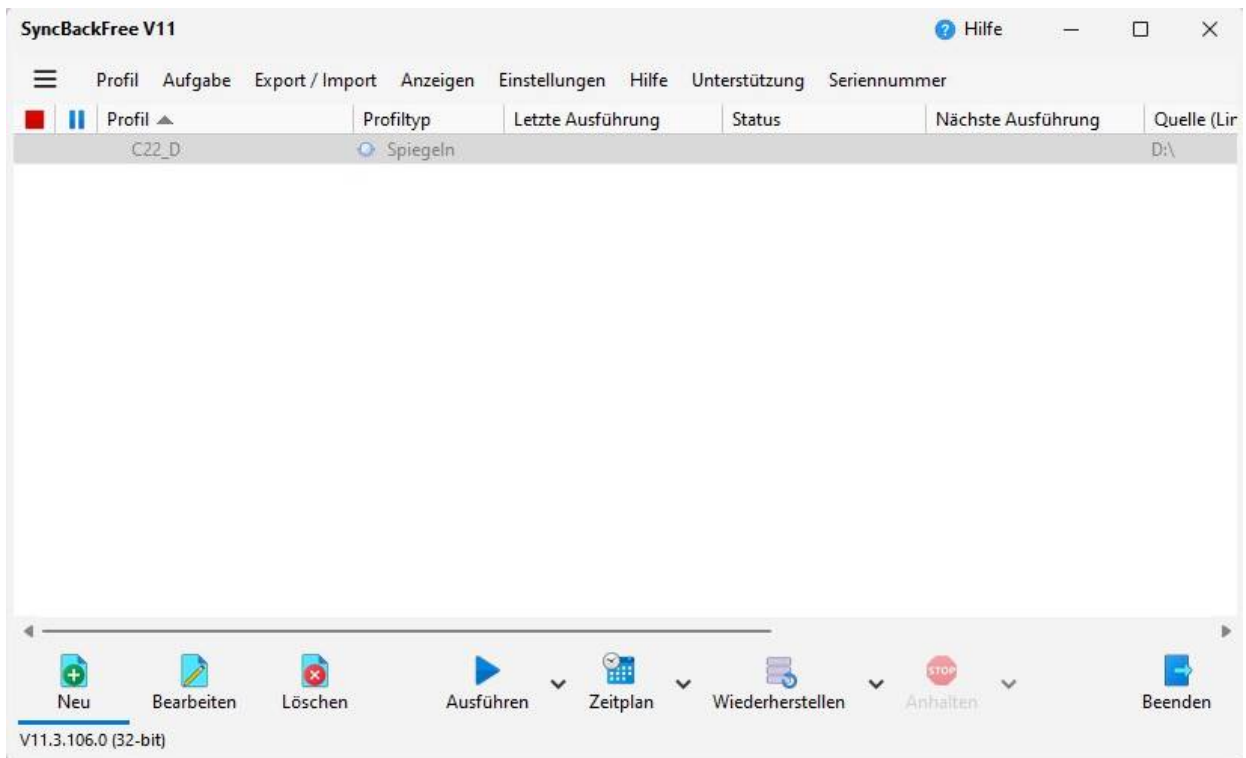
... dann auf OK klicken.



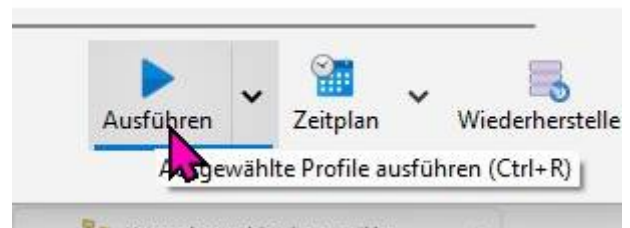
Hier kann man wählen, ob man zuerst einen Testlauf machen möchte (JA), oder ob die Datensicherung sofort erfolgen soll (NEIN)



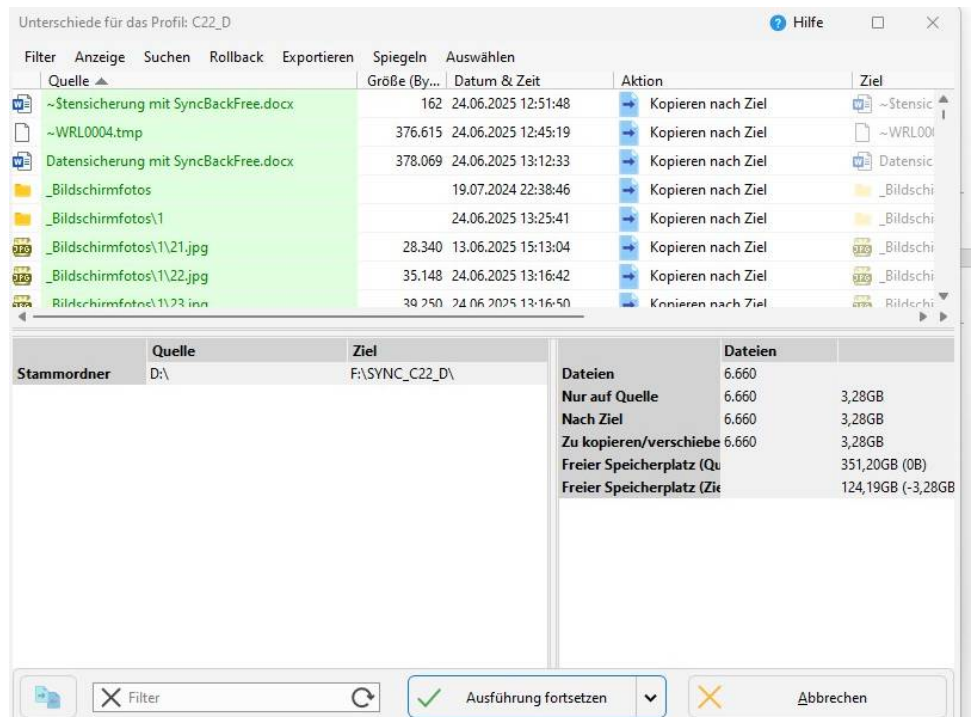
Das nachfolgende Fenster:



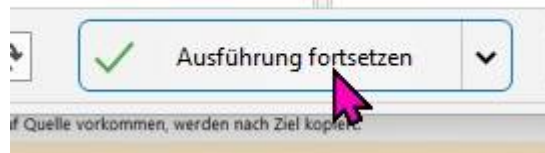
klicke auf >Ausführen<



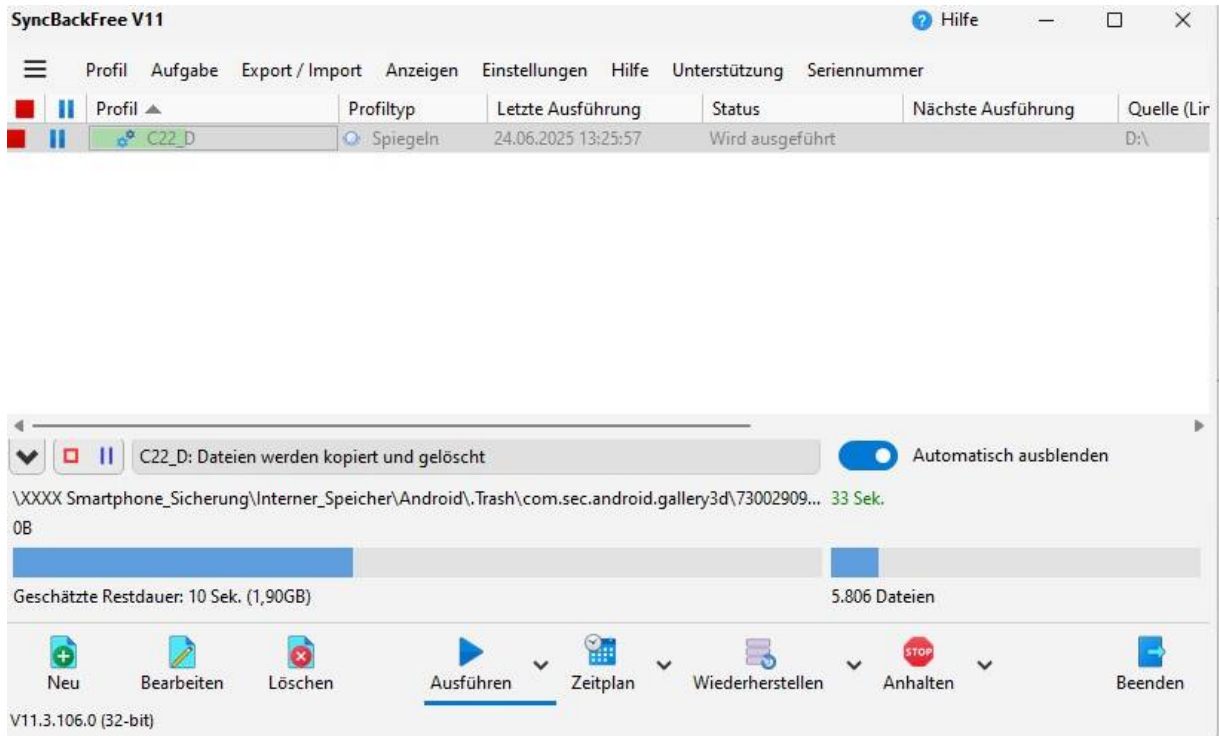
.... dann werden zur nochmaligen Kontrolle die zu übertragenen Daten angezeigt.



Klicke auf
>Ausführung fortsetzen<



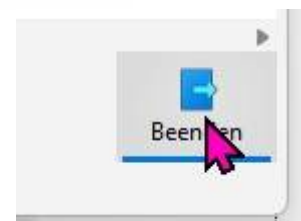
Jetzt läuft die Übertragung der Daten, dies wird mit einem Laufbalken angezeigt



.... also abwarten bis die Erfolgsmeldung angezeigt wird, das kann je nach Datenmenge auf der internen Festplatte / Partition schon eine ganze Weile dauern bis alle Daten auf die externen Festplatte übertragen, bzw. abgeglichen sind.



.... dann auf >Beenden< klicken.



In der Regel wird die Datensicherung ohne Fehlermeldung erledigt und auf der externen Festplatte / Partition sollten dann genau die gleichen Daten vorhanden sein wie auf der internen Festplatte / Partition.

Für das Sichern der Daten auf weiteren Festplatten / Partitionen wird der zuvor beschriebene Vorgang ebenfalls ausgeführt.

Wichtiger Hinweis beim Betriebssystem **WINDOWS 11**

In diesem Betriebssystem wurden verschiedene Sicherheitsmaßnahmen integriert, die sowohl Windows selbst aber auch persönliche Daten vor Schadsoftware schützen sollen, hierzu gehört u.a. der „Bitlocker“
Leider hat das auch Nachteile, denn wurde die externe Festplatte im NTFS Dateiformat formatiert, werden beim Synchronisieren der Daten (gleichgültig mit welchem Programm) oft massenweise Fehlermeldungen angezeigt.

Um ein korrektes Synchronisieren sollte deshalb die externe Festplatte vor dem Synchronisieren in einem anderen Dateiformat formatiert werden.

Zum Formatieren eignet sich hervorragend das Programm „MiniTool PartitionWizard“ (Freeware):

<https://www.heise.de/download/product/minitool-partition-wizard-78907>

Ich habe verschiedene Versuche durchgeführt und mit dem Dateiformat >>exFat<<

(INFO: https://praxistipps.chip.de/exfat-das-muessen-sie-ueber-das-dateisystem-wissen_31426) sehr gute Erfahrung gemacht, in Verbindung mit dem Programm SyncBack.

Dieses Dateiformat unterstützt auch außer Windows auch macOS und Linux, ist also mit diesen Betriebssystemen kompatibel.

Das >>exFat<< Dateiformat unterstützt auch Festplatten mit mehr als 2 TB Speicherplatz und auch Dateien die größer als 4 GB sind, sodass auch größere Dateien / Datenmengen gesichert werden können.

=====

Weitere Informationen zur Datensicherung sind in den PDF Dokumenten

http://www.fcc-ketsch.de/htm_tip/datensicherung_be.pdf

und http://www.fcc-ketsch.de/htm_tip/datensicherungsmethoden.pdf
beschrieben.